

## Pressemeldung

28.10.2020

### Verleihung des Konrad-Wolf-Preises 2020 an Alexander Lang

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 19 Uhr, Akademie der Künste, Hanseatenweg

Die Akademie der Künste vergibt den diesjährigen Konrad-Wolf-Preis an den Regisseur und Schauspieler Alexander Lang. Zur Verleihung am Donnerstag, den 29. Oktober 2020, begrüßt Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel. Klaus Völker hält die Laudatio. Eine Filmcollage aus Theateraufzeichnungen, zusammengestellt von Christoph Rüter, und ein Gespräch mit Alexander Lang, Volker Braun, Elisabeth Gaulhofer und Christian Grashof, moderiert von Hans-Dieter Schütt, würdigen den Preisträger.

Die Jury bildeten die Akademie-Mitglieder Christian Grashof, Klaus Völker und Jutta Wachowiak. Mit dem Preis zeichnen sie einen Künstler aus, dessen Arbeit die Richtung des Aufbruchs im DDR-Theater wesentlich mit geformt hat. Am Deutschen Theater in Berlin zunächst ein junger Protagonist, begründet Lang dort ab 1976 als Regisseur ein neues, authentische Haltungen suchendes Klassiker-spiel „von komödiantischem Witz und erhellender Phantastik, die Schauspieler wutbeseelte Wahrsprecher“ (Klaus Völker für die Jury), das als ein bestimmender Einfluss auch von Ost nach West und bis in die heutige Theatergeneration wirkt.

**Alexander Lang**, 1941 in Erfurt geboren, lebt in Berlin. Von 1969 bis 1986 und wieder ab 1993 im Ensemble des Deutschen Theaters. Seit Ende der 1970er Jahre Regiearbeiten. Mitte der 1980er Jahre Inszenierungen an den Münchner Kammerspielen, 1988 Schauspielregisseur am Hamburger Thalia Theater, 1989 Mitglied im Direktorium des Berliner Schillertheaters. Seit den 1990er Jahren Gastregisseur an etlichen deutschen Bühnen und an der Comédie-Française. Alexander Lang wirkte in mehreren Film- und Fernsehproduktionen der DDR mit. Seit 1986 ist er Mitglied der Akademie der Künste.

Benannt nach dem Filmregisseur und langjährigen Präsidenten der Akademie der Künste der DDR wird der **Konrad-Wolf-Preis** jährlich für herausragende künstlerische Leistungen auf den Gebieten der Darstellenden Kunst oder der Film- und Medienkunst vergeben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Zuletzt ging er an die Dokumentarfilmregisseurin Heidi Specogna (2019), die Kulturzeitschrift *Lettre International* (2018), an die ungarische Regisseurin Márta Mészáros (2017).

Veranstaltungsdaten

#### **Konrad-Wolf-Preis 2020 an Alexander Lang**

Do, 29.10.2020, 19 Uhr, Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10117 Berlin  
Eintritt frei, **Restkarten an der Abendkasse**

Vgl. Pressemeldung vom 27.08.2020

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de